

[Der amtierende Bürgermeister von Tschernihiw hat angekündigt, dass er von seinem Amt zurücktreten wird](#)

07.12.2024

Olexander Lomako hat ein Rücktrittsgesuch für das Amt des Sekretärs des Stadtrats von Tschernihiw eingereicht und darum gebeten, es auf der nächsten Sitzung des Stadtrats zu prüfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Olexander Lomako hat ein Rücktrittsgesuch für das Amt des Sekretärs des Stadtrats von Tschernihiw eingereicht und darum gebeten, es auf der nächsten Sitzung des Stadtrats zu prüfen.

Der Sekretär des Stadtrats von Tschernihiw, der amtierende Bürgermeister, Alexander Lomako, hat ein Rücktrittsgesuch eingereicht. Er sagte dies in einer Videobotschaft am Samstag, den 7. November.

Laut Lomako haben „Beamte der Militärverwaltung“ die Stadt scheinbar „als Geisel genommen“ und seinen Rücktritt von seinem gewählten Amt gefordert.

„Um Tschernihiw aus der Geiselhaft zu befreien, reiche ich heute, am Tag der lokalen Selbstverwaltung, einen Antrag auf Entlassung aus dem Amt des Sekretärs des Stadtrats ein und bitte darum, ihn in der nächsten Sitzung zu behandeln“, sagte er.

Zuvor hatten Gesetzeshüter wiederholt Durchsuchungen bei Alexander Lomako durchgeführt. Beim letzten Mal wurde die Rechtmäßigkeit seiner Auslandsreisen überprüft.

Auch im September wurde der Stadtrat von Tschernihiw im Fall der illegalen Vergabe eines Grundstücks durchsucht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 183

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.